



## **SWISSMEM – MEHRWERT FÜR IHR UNTERNEHMEN**

Dienstleistungen, Netzwerke und  
Interessenvertretung für den Werk-  
und Denkplatz Schweiz

# 5 gute Gründe für eine Swissmem-Mitgliedschaft

## 1 Beratung 4–7

---

Sie profitieren von kostenlosen juristischen und fachlichen Beratungen durch ausgewiesene Spezialisten.

## 2 Bildung 8–11

---

Sie erhalten erstklassige Aus- und Weiterbildungsangebote zu Vorzugspreisen.

## 3 Netzwerke 12–15

---

Sie sichern sich exklusiven Zugang zu fachspezifischen Netzwerken und Informationen aus der MEM-Branche.

## 4 Interessenvertretung 16

---

Sie tragen dazu bei, dass die Industrie in der Schweiz eine starke politische Stimme behält.

## 5 Ausgleichskasse 17

---

Sie rechnen bei der Ausgleichskasse Swissmem zu einem günstigen Verwaltungskostensatz ab.

## Mitgliedschaft 18

---

Erfahren Sie alles über die Bedingungen und das Vorgehen, um Mitglied von Swissmem zu werden.

# ORGANISATION UND RESSORTS

## ZÜRICH

### WIRTSCHAFTSPOLITIK

- Energie und Umwelt
- Rechtsdienst
- Statistiken
- Exportkontrollen

### FACHGRUPPEN

- Fachgremien
- Messeauftritte
- Seminare
- Länderdienst

### KOMMUNIKATION

- Medienarbeit
- Nachwuchsförderung
- Newsletter und Magazin
- Industrietag

### BILDUNG & INNOVATION

- Innovationsberatung
- Bildungspolitik
- Forschungspolitik
- Innovationspolitik

### ARBEITGEBERPOLITIK

- Arbeitsrechtliche Beratung
- Erfahrungsgruppen
- Lohnstatistiken
- Sozialpartnerschaft

### DIENSTE

- Mitgliederadministration
- Rechnungswesen
- IT-Infrastruktur
- Postbüro

## WINTERTHUR

### SWISSMEM KADERSCHULE

- Führungslehrgänge
- Seminare
- Firmeninterne Kurse
- Beratung

### SWISSMEM BERUFSBILDUNG

- Berufsbildentwicklung
- Lehrmittelverlag
- Fachtagungen
- Berufsmeisterschaften

## LAUSANNE

### SUISSE ROMANDE

- Vertretung vor Ort
- Medienauskünfte
- Comité romand
- Netzwerkarbeit

## SWISSMEM – EIN STARKER VERBAND FÜR EINEN STARKEN WERK- UND DENKPLATZ SCHWEIZ

Die Maschinen-, Elektro- und Metall-Industrie (MEM-Industrie) nimmt in der schweizerischen Volkswirtschaft eine Schlüsselstellung ein. Mit rund 330 000 Beschäftigten ist sie die mit Abstand grösste industrielle Arbeitgeberin und bestreitet ein Drittel der gesamten Güterausfuhren aus der Schweiz. Die Unternehmen der MEM-Industrie sind weltweit gesuchte Anbieter von technologisch hochstehenden Produkten und Dienstleistungen sowie ganzer Systeme und Anlagen.

Swissmem vereint rund 1000 Unternehmen der schweizerischen Maschinen-, Elektro- und Metall-Industrie sowie verwandter technologieorientierter Branchen. Wirkungsvoll nehmen wir die Anliegen unserer Mitgliedunternehmen wahr, fördern deren Zusammenarbeit im internen Netzwerk und erbringen für sie bedarfsgerechte Dienstleistungen.

Zu den wichtigsten Dienstleistungen von Swissmem zählen die Beratung bei Exportgeschäften, das Vermitteln von Kontakten für Innovationsprojekte, Unterstützung bei arbeitsrechtlichen Fragen, branchenspezifische Aus- und Weiterbildungsangebote sowie massgeschneiderte Aktivitäten für Branchen-Fachgruppen.

Swissmem ist dem offenen Wettbewerb, der Innovation sowie der unternehmerischen Freiheit in gesellschaftlicher Verantwortung verpflichtet und setzt sich für eine konstruktive Sozialpartnerschaft ein. Wir vertreten die Interessen der Schweizer Industrie gegenüber Wirtschaft, Politik und Öffentlichkeit und stärken damit die internationale Wettbewerbsfähigkeit des Werk- und Denkplatzes Schweiz.

**[www.swissmem.ch](http://www.swissmem.ch)**



«Nur mit Innovation und Automatisierung können wir in der Schweiz wettbewerbsfähig bleiben, daher investieren wir antizyklisch. Die Erfahrung und die Kontakte von Swissmem haben wesentlich dazu beigetragen, dass aus unserer Idee eine Erfolgsgeschichte wurde.»

Heinz Duner, Co-Geschäftsführer der Andritz Hydro AG in Kriens

## ROBOTER VERLEIHT TURBINEN DEN FEINSCHLIFF

**Peltonturbinen von Andritz Hydro sind im Betrieb extremen Kräften ausgesetzt. Weil schon kleinste Fehler schwere Störungen zur Folge haben können, muss die Verarbeitung äusserst präzise sein. Das schafft auch ein Roboter, wie ein durch Swissmem vermitteltes Forschungsprojekt zeigt. Ein Prototyp schleift die Turbinenbecher mittlerweile genauso exakt wie von Hand.**

Andritz Hydro produziert Turbinen für Wasserkraftwerke in der ganzen Welt. Am Standort Kriens stellt das Unternehmen Peltonturbinen her, welche extremen Bedingungen standhalten müssen. In Hochdruckkraftwerken trifft das Wasser aus dem Druckstollen mit Geschwindigkeiten von bis zu 690 km/h auf die Turbinenschaufeln und treibt dadurch riesige Stromgeneratoren an. Schon kleinste Fehler oder Unebenheiten auf der Oberfläche der Turbinenbecher reduzieren den Wirkungsgrad der Turbine, beschleunigen den Verschleiss und können sogar Unfälle zur Folge haben. Andritz Hydro legt deshalb sehr viel Wert auf eine äusserst sorgfältige Verarbeitung und akribische Qualitätskontrollen.

Um den hydraulischen Wirkungsgrad möglichst auf ein Maximum zu bringen, wurden die Turbinenbecher bisher in aufwendiger Handarbeit präzise geschliffen. Diese arbeitsintensive Produktion trieb die Kosten in die Höhe. Trotzdem war die gängige Meinung, dass dieser Schritt nicht automatisiert werden kann, ohne die hohen Qualitätsstandards aufzugeben. Co-Geschäftsführer Heinz Duner liess sich davon nicht beirren und suchte nach einer Automatisierungslösung für das Schleifen der Turbinenbecher. Bestärkt wurde er dabei durch die langjährige Erfahrung bei Andritz Hydro mit Robotertechnologie; diese kommt bei Andritz Hydro beim Beschichten und Schweissen der Turbinenbecher bereits erfolgreich zum Einsatz.

### **Vom Forschungsvorhaben zum Prototyp**

Eigentlich wollte Duner in einem Forschungsprojekt mit der Hochschule Luzern abklären lassen, ob eine Automatisierungslösung grundsätzlich machbar sei. Um die Chancen des Projekts bei der Kommission für Technologie und Innovation (KTI) zu verbessern, wurde der Swissmem-Innovationsberater Josef Keller beigezogen. Auf dessen Anraten wurde aus der einfachen Machbarkeitsstudie ein grösseres Forschungsvorhaben zwischen Andritz Hydro und der Hochschule Luzern mit Förderung durch die KTI. Ein Jahr später ist in Kriens der Prototyp eines Schleifroboters im Einsatz, welcher dreidimensionale Flächen präzise bearbeiten kann und die für die Produktion eines Peltonturbinenrades benötigte Zeit wesentlich reduziert.

## WIR BERATEN SIE

---

### ARBEITGEBERFRAGEN

Swissmem berät, informiert und dokumentiert ihre Mitgliedunternehmen in Fragen der Anwendung des GAV, des Arbeitsrechts im Zusammenhang mit internationalen Arbeitseinsätzen, der Sozialversicherungen und verwandter führungs- und personalpolitischer Fragen. Personalverantwortlichen von Mitgliedfirmen stehen zahlreiche Vorlagen, Muster-Arbeitsverträge, Reglemente und Checklisten zur Verfügung.

Mitglieder erhalten Unterstützung bei Verhandlungen oder Auseinandersetzungen mit Arbeitnehmenden und deren Vertretungen. Im Rahmen jährlicher Regionalversammlungen und lokaler Erfa-Gruppen bietet sich die Möglichkeit zum intensiven Erfahrungsaustausch.

[www.swissmem.ch/arbeitgeberfragen](http://www.swissmem.ch/arbeitgeberfragen)

#### PRAXISBEISPIELE

- Ein Mitgliedunternehmen stellt Antrag auf Kurzarbeitsentschädigung, welcher bewilligt wird. Das SECO erhebt Widerspruch. Das Unternehmen hat 10 Tage Zeit, um Rekurs einzulegen. Swissmem verfasst für die Firma die Stellungnahme und bekommt Recht.
- Eine Mitgliedfirma möchte einen Schweizer Mitarbeiter für einen Arbeitsaufenthalt während einer beschränkten Zeitdauer ins Ausland entsenden. Wir beraten die Firma einzelfallbezogen und unterstützen die Mitgliedfirma bei der Erarbeitung des Entsendevertrages.

### WIRTSCHAFTSRECHT

Zu den Kernthemen der Rechtsberatung von Swissmem zählen Fragen zu Kauf-, Werk-, Agentur-, Distributoren-, Technologielizenzverträgen, OEM- und Geheimhaltungsvereinbarungen. Zahlreiche Mitgliedfirmen lassen ausserdem ihre Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Lieferung, Einkauf, Service, Reparatur und Montage überprüfen.

Swissmem berät ihre Mitglieder zu Fragen in der Gesetzgebung über die Produktsicherheit sowie in der für die Branche relevanten technischen Gesetzgebung der EU. Darüber hinaus stellt Swissmem Musterverträge für das Exportgeschäft bereit und führt kostengünstige Fachseminare und kostenlose Schulungen vor Ort durch.

[www.swissmem.ch/wirtschaftsrecht](http://www.swissmem.ch/wirtschaftsrecht)

#### PRAXISBEISPIELE

- Eine Mitgliedfirma steckt in Vertragsverhandlungen mit einem indischen Kunden. Dabei wird von der Gegenseite eine neue Vertragsklausel ins Spiel gebracht. Wir beurteilen die Auswirkungen einer solchen Klausel.
- Eine Mitgliedfirma fragt, ob in Norwegen bei der Auflösung eines Agenturvertrags Ausgleichszahlungen geleistet werden müssen. Dank unseren internationalen Kontakten zu ausländischen Anwaltskollegen können wir innert kurzer Zeit die notwendigen Informationen beschaffen.

## ENERGIE UND UMWELT

Mitglieder erhalten Informationen und Beratung zu umwelt- und energierelevanten Themen, beispielsweise zur Chemikaliengesetzgebung, zu den Energieeffizienz-Anforderungen und umweltrelevanten Produktvorschriften in der Schweiz und der EU. Bei spezifischen Fragen zu REACH, RoHS und anderen Themen bietet Swissmem kostenlose Kurzberatungen an.

Swissmem informiert ihre Mitglieder über die Rahmenbedingungen zur Befreiung von der CO<sub>2</sub>-Abgabe und erarbeitet Hilfsmittel für Klimaschutz und Energieeffizienz im Betrieb. Zudem koordiniert Swissmem für die MEM-Industrie die Branchenlösung für einen sicheren Umgang mit dem Treibhausgas SF<sub>6</sub>.

[www.swissmem.ch/energie-und-umwelt](http://www.swissmem.ch/energie-und-umwelt)

### PRAXISBEISPIELE

- Eine Mitgliedfirma ist unsicher, ob sie vom europäischen Chemikaliengesetz REACH betroffen ist. Wir führen kostenlos eine erste Abklärung durch.
- Eine Mitgliedfirma erwägt, sich nach ISO 14001 zertifizieren zu lassen. Wir zeigen die wichtigsten Pfeiler eines Umweltmanagementsystems auf und vermitteln bei Bedarf bewährte Experten.
- Eine Mitgliedfirma will Elektrogeräte in die EU exportieren. Wir informieren sie über die relevanten Energieeffizienz- und Kennzeichnungsvorschriften.

## INNOVATION

Für die Mitgliedfirmen von Swissmem sind Innovationen in Produkten und Prozessen ein Faktor für die Wettbewerbsfähigkeit. Swissmem engagiert sich daher für ein vorteilhaftes Umfeld der Forschung, Entwicklung und Innovation.

Die zunehmende Komplexität der Technologien ist insbesondere für KMU eine Herausforderung. Swissmem pflegt intensive Kontakte mit den Institutionen des ETH-Bereichs und den Fachhochschulen, um die Beziehungen zwischen Forschung und Wirtschaft weiterzuentwickeln.

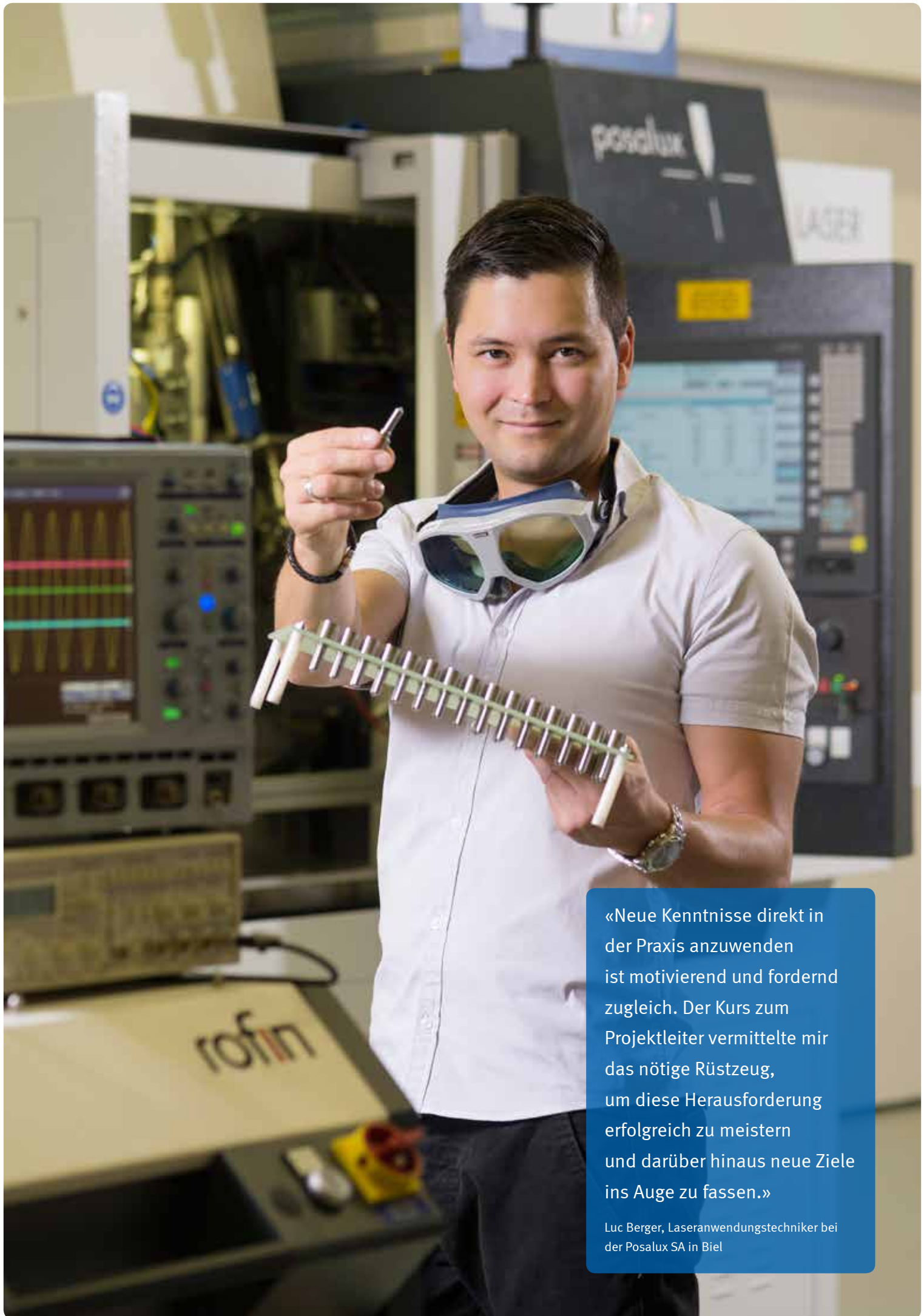
Die Innovationsberater von Swissmem zeigen Kooperationsmöglichkeiten auf und vermitteln Kontakte.

[www.swissmem.ch/innovation](http://www.swissmem.ch/innovation)

### PRAXISBEISPIELE

- Eine Mitgliedfirma möchte sich um ein KTI-Projekt bewerben. Wir informieren sie über die notwendigen Voraussetzungen.
- Eine Mitgliedfirma sucht eine Beschichtungstechnologie. Wir helfen ihr die richtigen Kontakte zu Hochschulen oder anderen Unternehmen zu knüpfen.





«Neue Kenntnisse direkt in der Praxis anzuwenden ist motivierend und fordernd zugleich. Der Kurs zum Projektleiter vermittelte mir das nötige Rüstzeug, um diese Herausforderung erfolgreich zu meistern und darüber hinaus neue Ziele ins Auge zu fassen.»

Luc Berger, Laseranwendungstechniker bei der Posalux SA in Biel

## WEITERBILDUNG MIT UNMITTELBAREM PRAXISTRANSFER

**Luc Berger entwickelte sich bei der Posalux SA vom Servicetechniker zum Laseranwendungstechniker weiter. Dank einer Weiterbildung zum Projektleiter bei der Swissmem Kaderschule in Prilly konnte er ein strategisches Projekt übernehmen und den Weg für einen weiteren Karriereschritt vorbereiten.**

Die Posalux SA mit Sitz in Biel ist ein führender Anbieter von Werkzeugmaschinen für die Serienfertigung von Leiterplatten sowie Präzisionsteilen für die Uhren- und Automobilindustrie. Um die notwendige Präzision und Qualität sicherzustellen, setzt Posalux auf Hightech-Verfahren wie die Lasertechnologie. Diese stellen hohe Anforderungen an das Know-how der Mitarbeitenden, welches durch internen Kompetenzaufbau und Weiterbildungen sichergestellt wird.

### **Karrieresprung dank Weiterbildung**

Luc Berger wurde bei Posalux ursprünglich als Servicetechniker eingestellt. Drei Jahre später wechselte er auf das Gebiet der Lasertechnologie, wo er seine Kenntnisse unter Anleitung von Laserspezialisten erweitern konnte. Im Rahmen einer Weiterbildung zum Projektleiter an der Swissmem Kaderschule in Prilly übernahm Luc Berger das strategische Projekt «Mesure Z». Dessen Ziel ist es, ein Messsystem in eine automatische Produktionsanlage von Einspritzdüsen für die Automobilindustrie zu integrieren.

Dank der Kombination von zielgerichteter Weiterbildung und Umsetzungsprojekt im eigenen Unternehmen konnte Luc Berger die neu erworbenen Kenntnisse rasch in die Praxis übertragen. Dies zeichnet die Weiterbildung an der Swissmem Kaderschule aus. Alle Referenten verfügen über eine langjährige Erfahrung in der Industrie und vermitteln nicht nur Theorie,

sondern schaffen gleich den Bezug zur Praxis. Der Lehrgang vermittelt den Teilnehmenden grundlegendes Wissen über Projekte, das in den weiterführenden Modulen in Richtung Betriebswirtschaft, Teamführung und Kommunikation vertieft wird.

### **Der zeitliche Mehraufwand zahlt sich aus**

Die angeeigneten Kompetenzen weist der Projektmanager im Rahmen einer Zertifikatsarbeit nach. Als Thema wird ein betriebseigenes Vorhaben gewählt, womit ein zusätzlicher Nutzen für die Unternehmung generiert wird. Das Zertifikat hat in der MEM-Branche ein hohes Ansehen und ist mit dem internationalen IPMA Zertifikat Level C/D vergleichbar.

Für den jungen Techniker hat sich der zeitliche Mehraufwand am Arbeitsplatz und im Unterricht gelohnt. Er konnte seine Kompetenzen erweitern, übernimmt im Betrieb bereits neue Aufgaben und für die Zukunft eröffnen sich ihm neue Perspektiven. Für die Posalux SA als Arbeitgeberin und seine beiden Vorgesetzten zahlt sich die Investition in die Kompetenzen und Motivation ihres Mitarbeiters ebenfalls aus.

## WIR BILDEN SIE

### SWISSMEM KADERSCHULE

Swissmem bietet Führungskräften, Projektleitenden und Berufsbildenden in der Schweizer Industrie nachhaltige Angebote. Im Fokus steht der konkret umsetzbare Nutzen von Aus- und Weiterbildung im Führungsalltag.

«Aus der Praxis, für die Praxis», dieser Anspruch ist Prämisse. Die Swissmem Kaderschule ist eine praxisorientierte Ausbildungsstätte mit Lehrenden, welche die Herausforderungen des Marktes und schneller technischer Erneuerung kennen und lernend mitverfolgen. So erhalten die Teilnehmenden eine methodisch, inhaltlich und konzeptionell optimale Weiterbildung, welche sie direkt umsetzen können.

[www.swissmem-kaderschule.ch](http://www.swissmem-kaderschule.ch)

#### PRAXISBEISPIELE

- Eine Mitgliedfirma möchte die Effektivität und Effizienz der Mitarbeitenden erhöhen. Wir schulen sie in Projektmanagement, Selbstführung, Auftrittskompetenz, Methodenkompetenz, Lean Management etc.
- Eine Mitgliedfirma steht vor der Herausforderung von ungelösten Konflikten, unzufriedenen Mitarbeitenden oder hoher Fluktuation. Wir erarbeiten mit den Betroffenen in Workshops Massnahmen und begleiten die Umsetzung.

### SWISSMEM BERUFSBILDUNG

In der Schweiz werden rund 18 000 Lernende der Berufe Polymechaniker/in, Mechanikpraktiker/in, Konstrukteur/in, Elektroniker/in, Automatiker/in und Kaufleute ausgebildet. Swissmem ist nationaler Träger dieser Berufe.

Swissmem Berufsbildung engagiert sich in kantonalen und nationalen Gremien mit dem Ziel, günstige Rahmenbedingungen für die betriebliche Ausbildung zu schaffen, die Ausbildungsbereitschaft zu erhöhen und die Kooperation zwischen Betrieben, überbetrieblichen Kursen, Berufsfachschulen und Prüfungsbehörden auszubauen. Basierend auf den Bedürfnissen der Industrie werden die Berufsbilder weiterentwickelt.

[www.swissmem-berufsbildung.ch](http://www.swissmem-berufsbildung.ch)

#### PRAXISBEISPIELE

- Ein Mitgliedunternehmen will mit der Ausbildung von Lernenden beginnen. Wir informieren, welche organisatorischen Massnahmen im Betrieb nötig sind, wie die Zusammenarbeit mit dem kantonalen Berufsbildungsamt funktioniert und welche Ausbildung für die Berufsbildungsverantwortlichen nötig ist.
- Mitgliedfirmen profitieren zudem von Rabatten auf betriebliche Lehrmedien.

## NACHWUCHSFÖRDERUNG

Eine gute technisch-naturwissenschaftliche Bildung ist eine zentrale Grundlage für einen erfolgreichen Werk- und Denkplatz Schweiz. Nur wenn das Interesse für Technik früh geweckt wird, entscheiden sich Jugendliche in der Berufswahlphase für einen technischen Beruf. Mit einem breiten Bildungsengagement von der Frühförderung über die Berufsorientierung und die berufliche Grundbildung bis hin zur Weiterbildung unterstützt Swissmem die Unternehmen in ihrer Nachwuchsarbeit.

Swissmem schafft im Rahmen gemeinschaftlicher Projekte neue Zugänge zu Schulen und Eltern. Der Austausch mit Jugendlichen ermöglicht es, spannende Berufsperspektiven in der MEM-Industrie aufzuzeigen.

[www.swissmem.ch/nachwuchs](http://www.swissmem.ch/nachwuchs)

### PRAXISBEISPIELE

- Ein Mitgliedunternehmen will sich online im Nachwuchsbereich positionieren. Wir bieten kostenlose Firmenporträts auf der Nachwuchsplattform tecmania.ch.
- Eine Firma möchte technische Freizeitaktivitäten zur Frühförderung anbieten. Wir vermitteln geeignete Bastelmaterialien und helfen bei der Ausschreibung und Vernetzung des Angebots.
- Eine Firma will Talente im Unternehmen fördern: Wir begleiten Lernende im Rahmen der Berufsmeisterschaften und vermitteln spezifisches Expertenwissen.

### TECMANIA – DIE ONLINE-INITIATIVE VON SWISSMEM

Das Internet ist für die Jugendlichen zum zentralen Medium geworden. Mit der Online-Initiative tecmania.ch weckt Swissmem im virtuellen Raum das Interesse für Technik und vermittelt ihnen faszinierende Einblicke in die Arbeitswelt der MEM-Industrie.

Swissmem-Mitgliedunternehmen haben die Möglichkeit, auf der Plattform kostenlos ein Porträt zu eröffnen und erhöhen so ihre Sichtbarkeit gegenüber Jugendlichen und Eltern. Die Porträts werden im Verbund auch auf weiteren branchenübergreifenden Online-Plattformen platziert, die bei der Berufswahl eine zunehmend wichtige Rolle spielen.

Durch die Präsenz in sozialen Medien, Newsletters und Wettbewerbe wird die Interaktion mit den Jugendlichen gefördert und gewecktes Interesse wach gehalten. Informationen zu Schnupperlehren und offenen Lehrstellen erleichtern interessierten Schülern die Kontaktaufnahme und sind ein erster Schritt zu einer Ausbildung in der MEM-Industrie.



«Neben den Beratungsleistungen ist für uns vor allem das Netzwerk von Swissem von grossem Nutzen. Swissem übernimmt die professionelle Administration der Fachgruppe. So können wir uns ganz auf den Austausch und unsere Themen konzentrieren.»

Eric von Ballmoos, CEO der Benninger Guss AG und Präsident der Fachgruppe ZMIS

## «WIR MÜSSEN UNSERE KOMPETENZEN BÜNDELN»

**Eric von Ballmoos, CEO der Benninger Guss AG und Präsident der Fachgruppe Zulieferer der MEM-Industrie Schweiz (ZMIS) über die Herausforderungen der Schweizer Zulieferindustrie, das Verhältnis zu den Kunden und den Wert von Netzwerken.**

### **Was für Firmen sind in der ZMIS vereint?**

Unternehmen, welche in der Schweiz für Kunden produzieren, selber aber keine Eigenprodukte fertigen. Das können nebst den klassisch produzierenden Zulieferern auch Engineering- oder Informatik-Dienstleister sein.

### **Ihre Mitglieder sind nicht in der gleichen Subbranche tätig. Welche Folgen hat das?**

Im Prinzip haben wir alle das gleiche Problem: Wir haben selbst keine Eigenprodukte und sind somit abhängig vom Erfolg unserer Kunden. Bei den Mitgliedern der ZMIS handelt es sich um Schweizer KMUs, die alle in ihren Kompetenzbereichen erfolgreich sind. Jeder ist in seinem Fachbereich Spezialist, aber nicht in der Lage, dem Endkunden eine Gesamtleistung anzubieten. Deshalb ist es für uns alle so wichtig, unsere Stärken zu bündeln, um gemeinsam unseren Endkunden einen Mehrwert bieten zu können.

### **Mit welchen Herausforderungen kämpft die Schweizer Zulieferindustrie?**

Mit zunehmender Globalisierung sind wir gefordert, unseren Endkunden über Innovationen und Zusatzleistungen einen Mehrwert zu bieten. Bei Kunden aus dem Ausland haben Schweizer Unternehmen einen hervorragenden Ruf. Wir hören vor allem im eigenen Land immer wieder, dass in der Schweiz alles teuer sei. Vielfach werden die Preisanalysen allerdings nicht auf der Basis von Total Cost of Ownership gemacht. Das ist der Punkt, bei welchem wir unsere End-

kunden mit unseren koordinierten Gesamtleistungen abholen wollen.

### **Wie entwickelt sich das Verhältnis der Zulieferer zu den Kunden generell?**

Die Geschäftsbeziehungen sind unpersönlicher und internationaler geworden. Bei global tätigen Schweizer Unternehmen sind die Beschaffungsabteilungen global aufgestellt und es wird vorwiegend Englisch gesprochen. Personalwechsel nehmen zu, wobei Kontinuität und Know-how verloren gehen. Weiter stelle ich einen allgemeinen Trend zur Komplexität fest. Alles wird genormt und spezifiziert. Und während die Anforderungen steigen, werden die Auftragsserien kleiner. Für Zulieferer sind diese Entwicklungen problematisch.

### **Welche Ziele will die ZMIS erreichen?**

Neben dem Mitgliederaufbau möchte ich gemeinsame Plattformen für Innovations- und Entwicklungsprojekte schaffen. Auch gemeinsame Marketingaktivitäten oder Messeauftritte haben grosses Potenzial.

### **Welchen Nutzen bieten Sie ihren Mitgliedern?**

Netzwerke sind eminent wichtig. Aus ihnen ergeben sich Ideen, Kontakte, Themen und Kunden. Ich war früher nicht so ein Netzwerker und musste zuerst lernen, wie wichtig Kontakte sind. Man lernt sich kennen und kann Vertrauen aufbauen. Die Pflege des Netzwerks ist deshalb ein zentraler Aspekt unserer Fachgruppe.

## WIR VERNETZEN SIE

### FACHGRUPPEN

Die Fachgruppen repräsentieren verschiedene Subbranchen der MEM-Industrie. Jede Fachgruppe ist quasi ein Verband innerhalb des Verbands. Der Bereich Fachgruppen setzt sich zum Ziel, durch massgeschneiderte Dienstleistungen den Mitgliedfirmen einen Mehrwert zu bieten, der wesentlich über die normale Swissmem-Mitgliedschaft hinausgeht.

Jede Fachgruppe organisiert sich selbst und funktioniert innerhalb von Swissmem weitgehend autonom. Die Aktivitäten der Fachgruppen sind in erster Linie durch deren Komitees und die Bedürfnisse der Mitgliedfirmen bestimmt. Swissmem stellt den administrativen Rahmen zur Verfügung und ist für die professionelle Organisation der Aktivitäten besorgt.

Neben der Vernetzung und dem Erfahrungsaustausch innerhalb der Fachgruppe liegt ein Schwerpunkt in der Vertretung der Interessen gegenüber Öffentlichkeit, Politik und Medien. Viele Fachgruppen sind ebenfalls Mitglied bei entsprechenden europäischen oder Welt-Dachverbänden.

Weiter erheben die Fachgruppen wirtschaftliche Kennzahlen und Daten über das Marktgeschehen und organisieren branchenspezifisches Marketing, z.B. im Rahmen von gemeinsamen Auftritten an internationalen Leitmesse oder der Publikation von Broschüren und Fachartikeln.

Die Fachgruppen bringen ihre Bedürfnisse ein für Anpassungen am Lehrplan auf Stufe Berufsbildung und Fachhochschule.

[www.swissmem.ch/fachgruppen](http://www.swissmem.ch/fachgruppen)

### PRAXISBEISPIELE

- Die Mitgliedschaft bei europäischen Dachverbänden oder Weltverbänden ermöglicht es den Fachgruppenmitgliedern aktiv das Geschehen auf internationaler Ebene zu beeinflussen und früher als andere von neuen internationalen gesetzgeberischen oder regulatorischen Entwicklungen und Harmonisierungen zu vernehmen.
- Mitgliedfirmen möchten kostengünstig und doch repräsentativ an einer internationalen Fachmesse teilnehmen, um Geschäftsmöglichkeiten in neuen Märkten zu eruieren. Wir übernehmen die technisch-organisatorische Durchführung und gestalten die Schweizer Gemeinschaftsstände zu günstigen Konditionen. Die Firmen können sich voll auf ihre Marketingaktivitäten konzentrieren.
- Mitgliedfirmen suchen im Rahmen der Nachwuchsförderung den Zugang zu angehenden Ingenieuren. Wir unterstützen sie im «war for talents» mit verschiedenen Aktionen zur Herstellung der Kontakte wie Gastvorlesungen der Industrie an Hochschulen oder Hochschulveranstaltungen zur Förderung von gemeinsamen Projekten bis hin zur Schaffung eines neuen Studiengangs.

## KOMMISSIONEN

Die Kommissionen setzen sich aus Fachexperten von Mitgliedfirmen zusammen. Sie behandeln spezifische, für die Branche relevante Anliegen, begleiten politische Themen und Entwicklungen und engagieren sich bei technischen, rechtlichen sowie bildungsbezogenen Fragen.

Im Rahmen des Gesamtarbeitsvertrags (GAV) der Maschinen-, Elektro- und Metall-Industrie werden diverse paritätische Organe zu verschiedenen Themen geführt. Vertreterinnen und Vertreter von Gewerkschaften und Angestelltenverbänden sowie von Swissmem treffen sich zum Erfahrungsaustausch und diskutieren Fragen der praktischen Umsetzung des GAV.

### PRAXISBEISPIELE

- Das Markenschutzgesuch einer Mitgliedfirma wird von der zuständigen chinesischen Behörde abschlägig beantwortet. Über die Kommission Gewerblicher Rechtsschutz bringt die Firma ihr Anliegen im Rahmen des Dialogs Schweiz-China zum Schutz des geistigen Eigentums beim Industrie-Roundtable ein.
- Swissmem bildet zusammen mit den Arbeitnehmerverbänden eine Paritätische Kommission für allfällige Verfahren bei Lohndumping. Die Kommission informiert die Vertragsparteien und erarbeitet bei Bedarf Vergleichsvorschläge.

## LÄNDERDIENST

Swissmem führt einen Länderdienst mit dem Ziel, den Mitgliedfirmen bei länderspezifischen Fragen als erste Anlaufstelle zu dienen.

Für weitergehende Fragen arbeitet Swissmem mit Partnern wie Switzerland Global Enterprise (ehemals Osec), Handelskammern, SECO (Staatssekretariat für Wirtschaft), den Swiss Business Hubs und fallweise anderen Organisationen zusammen. Swissmem unterstützt mit dem Länderdienst auch Wirtschaftsmissionen des Bundes, indem sie länderspezifische Anliegen der Mitgliedfirmen im Bereich Export, Zoll, Steuern etc. einbringen kann.

### PRAXISBEISPIELE

- Eine Mitgliedfirma möchte wissen, ob und wann ihre Produkte im Rahmen des Freihandelsabkommens zwischen der Schweiz und China von den Zollabgaben befreit werden. Wir liefern für die entsprechenden Zolltarife eine Liste mit der Angabe, ab wann die Zollbefreiungen in Kraft treten und wie die Ursprungsregel umzusetzen ist.
- Swissmem nimmt an den Sitzungen der Gemischten Wirtschaftskommissionen zwischen der Schweiz und ihren wichtigen Handelspartnern teil und bringt die Interessen ihrer Mitgliedfirmen ein.



## INTERESSENVERTRETUNG

Die Spitzenpositionen der Schweiz in weltweiten Rankings bezüglich Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit belegen, dass das heutige Geflecht der wirtschaftspolitischen Rahmenbedingungen die unternehmerische Tätigkeit unterstützt. Aber genauso wie der wirtschaftliche Erfolg sind auch die wirtschaftspolitischen Rahmenbedingungen nicht gottgegeben. Es ist deshalb eine der wichtigsten Aufgaben von Swissmem, die Entwicklung in der relevanten Rechtssetzung permanent zu begleiten und im Interesse der Mitgliedfirmen zu beeinflussen. Swissmem behält dabei insbesondere die wirtschafts-, sozial-, bildungs-, energie- und arbeitsmarktpolitischen Entwicklungen im Auge.

Die eingesetzten Mittel sind vielfältig. So trifft sich Swissmem regelmässig mit Mitgliedern des Parlaments. Zudem bestehen direkte Kontakte mit Spitzenvertretern der Bundesverwaltung. Swissmem arbeitet in massgeblichen ausserparlamentarischen Kommissionen des Bundes aktiv mit und nimmt darüber hinaus im Rahmen ordentlicher Vernehmlassungsverfahren gezielt zu Sachfragen Stellung. Bei Abstimmungsvorlagen mit direkten Auswirkungen auf die Industrie engagiert sich Swissmem im Abstimmungskampf. Und nicht zuletzt trägt Swissmem mit einer aktiven Medienarbeit die Anliegen der Branche in die Medien und damit die Öffentlichkeit.

Die Kraft von über 1000 Mitgliedfirmen verleiht Swissmem Gewicht und je mehr Firmen Teil von Swissmem sind, desto effektiver kann Swissmem die politische Arbeit vorantreiben. Der Nutzen dieser Arbeit lässt sich nicht in Franken beziffern. Trotzdem ist sie für die Unternehmen überaus nachhaltig, denn nur dank dieser politischen Arbeit können der unternehmerische Freiraum bewahrt und kostspielige politische Fehlentwicklungen verhindert werden.

[www.swissmem.ch/interessenvertretung](http://www.swissmem.ch/interessenvertretung)

### PRAXISBEISPIELE

- Swissmem engagierte sich erfolgreich gegen wirtschaftsschädigende Vorstösse wie die Mindestlohn-, die 1:12- oder die Ferieninitiative.
- Swissmem beantwortet pro Jahr im Schnitt 30 bis 40 Vernehmlassungsanfragen des Bundes und bringt so die Anliegen der Mitgliedfirmen in den Gesetzgebungsprozess ein. Schwerpunkte sind Gesetzesvorlagen im Bereich der Arbeitsmarkt-, Aussenwirtschafts-, Sozialversicherungs-, Energie- und Umweltpolitik.
- Swissmem organisiert jährlich mindestens drei Medienkonferenzen, veröffentlicht regelmässig Medienmitteilungen, vermittelt Interviewpartner und steht fast täglich im Kontakt mit Journalisten. Diese aktive Medienarbeit führt zu jährlich rund 3000 Medienartikeln.
- Als Mitglied der europäischen Industriedachverbände (ORGALIME, CEEMET) vertritt Swissmem die Interessen der Schweizer MEM-Industrie auch auf europäischer Ebene. Die Informationen über aktuelle gesetzgeberische Entwicklungen in der EU (z.B. zur Maschinenrichtlinie) sind für die Mitgliedfirmen von grosser Bedeutung.

## AUSGLEICHSKASSE SWISSMEM

Das Gebiet der Sozialversicherungen ist komplex und einem steten Wandel unterworfen. Die internationale Ausrichtung der Mitgliedunternehmen von Swissmem stellt eine zusätzliche Herausforderung dar. Die Ausgleichskasse Swissmem kennt die speziellen Bedürfnisse und Anliegen der Arbeitgebenden in der Maschinen-, Elektro- und Metall-Industrie und bietet bei der Abwicklung der anfallenden Geschäfte rund um die erste Säule fachliches Know-how und eine hohe Professionalität.

Für die Ausgleichskasse Swissmem spricht das fundierte Wissen der Fachspezialisten. Ausserdem richtet sie ihren Fokus auf die Kundenbedürfnisse und bietet effiziente Arbeitsabläufe und kurze Durchlaufzeiten. Weitere Vorteile sind die Nähe zum Kompetenzzentrum des Verbands Swissmem und die Möglichkeit für Beratungen in den drei Landessprachen Deutsch, Französisch und Italienisch.

Die Ausgleichskasse Swissmem bietet einen günstigen Verwaltungskostensatz, der sich nach der Höhe der AHV-Lohnsumme richtet. Die aktuellen Verwaltungskostensätze sind auf der Website der Ausgleichskasse ersichtlich. Mit dem Partnerweb steht den Mitgliedern von Swissmem zudem eine Online-Plattform zur Verfügung, über die sie bequem, sicher und einfach die administrativen Aufgaben als Arbeitgeber abwickeln können.

Die Ausgleichskasse Swissmem ist seit September 2002 zertifiziert nach ISO 9001-2008 und seit November 2013 hat die Ausgleichskasse Swissmem die Stufe Anerkennung für Excellence 4 Sterne erreicht. Die konsequente Ausrichtung auf Qualität sowie die Bemühungen der letzten Jahre werden damit von externer Stelle anerkannt und bringen den Mitgliedern einen grossen Zusatznutzen.

[www.ak60-swissmem.ch](http://www.ak60-swissmem.ch)

### PRAXISBEISPIELE

- Eine Mitgliedfirma arbeitet ein neues Spesenreglement aus, in dem auch Leistungen für Expats beschrieben sind. Wir überprüfen ihr Reglement aus AHV-Sicht und teilen ihr mit, welche Leistungen pflichtig sind und welche nicht.
- Eine versicherte Person über 40 Jahre alt möchte wissen, wie hoch ihre Rente bei der AHV sein wird. Wir berechnen die prognostische Rentenberechnung für die Person und allfällige Partner und teilen dem Versicherten mit, mit welchen Renten er rechnen kann.
- Eine Mitgliedfirma plant einen Anlass für ihre angehenden Pensionierten. Wir stellen einen Referenten und informieren über die Möglichkeiten bei der Pensionierung aus Sicht der AHV / 1. Säule.
- Ein Versicherter möchte nach einem Wechsel des Arbeitgebers oder nach einem Auslandsaufenthalt wissen, ob seine AHV-Beiträge bezahlt wurden oder ob Beitragslücken vorhanden sind. Wir erstellen gratis einen Kontoauszug.
- Eine Unternehmung möchte ihre Verantwortlichen zu einem Thema schulen (Entsendungen, Abgangsentschädigungen, Expats). Wir erarbeiten mit der Mitgliedfirma eine Präsentation und stellen einen kompetenten Referenten zur Verfügung.

# JETZT MITGLIED WERDEN

**Politische Einflussnahme oder praxisnahe Dienstleistung: Wo das einzelne Unternehmen an seine Grenzen stösst, setzen die Aktivitäten von Swissmem ein. Das zahlt sich für Sie aus.**

Als Swissmem-Mitglied profitieren Sie von kostenlosen juristischen und fachlichen Beratungen durch ausgewiesene Spezialisten. Weiter erhalten Sie exklusiven Zugang zu fachspezifischen Netzwerken und Informationen aus der MEM-Branche, sowie Vorzugspreise für erstklassige Aus- und Weiterbildungsangebote. Und nicht zuletzt tragen Sie dazu bei, dass die Industrie in der Schweiz eine starke politische Stimme behält.

Der Beitritt zu Swissmem steht Firmen offen, die ihren Sitz in der Schweiz oder im Fürstentum Liechtenstein haben und im Maschinen-/Anlagen-/Fahrzeugbau, in der Elektro-/Elektronikindustrie, in der Medizinaltechnik, in der Metall- und Kunststoffverarbeitung sowie in verwandten Branchen tätig sind, unter Einschluss von Software-Entwicklung in allen Bereichen.

Der Arbeitgeberverband der Schweizer Maschinenindustrie (ASM) ist der Träger des Gesamtarbeitsvertrags (GAV). Über eine Zusatzmitgliedschaft beim ASM können Swissmem-Mitglieder sich dem GAV der Branche anschliessen. Eine Swissmem-Mitgliedschaft ist jedoch auch ohne Übernahme des Gesamtarbeitsvertrags möglich.

Die Mitgliedschaft bei Swissmem kostet 1,2% der AHV-Lohnsumme des jeweiligen Vorjahres plus einen Grundbeitrag von CHF 500. Die Zusatzmitgliedschaft beim ASM ist kostenlos.

Swissmem verfügt über eine kostengünstige AHV-Ausgleichskasse, der ASM darüber hinaus über eine Streikversicherungsgenossenschaft für seine Mitglieder.

**[www.swissmem.ch/mitgliedschaft](http://www.swissmem.ch/mitgliedschaft)**

## IMPRESSUM:

Herausgeber: Swissmem, Pfingstweidstrasse 102,  
Postfach, 8037 Zürich. Telefon: +41 44 384 41 11,  
E-Mail: [info@swissmem.ch](mailto:info@swissmem.ch), Website: [www.swissmem.ch](http://www.swissmem.ch)  
Redaktion / Korrektorat: Swissmem

Beratung / Gestaltung: Netzwerkagentur Kommunikation<sup>5</sup>  
Fotos: Markus Senn (Titelbild sowie Seiten 8 und 12),  
Zeljko Gataric (Seite 4)  
Druck: Theiler Druck AG



**Swissmem**

Pfingstweidstrasse 102, Postfach  
8037 Zürich  
Telefon +41 44 384 41 11  
info@swissmem.ch  
www.swissmem.ch

**Swissmem Suisse romande**

Av. d'Ouchy 47  
1006 Lausanne  
Telefon +41 21 613 35 85  
p.cordonier@swissmem.ch  
www.swissmem.ch

**Swissmem Berufsbildung**

Brühlbergstrasse 4  
8400 Winterthur  
Telefon +41 52 260 55 00  
berufsbildung@swissmem.ch  
www.swissmem-berufsbildung.ch

**Swissmem Kaderschule**

Brühlbergstrasse 4  
8400 Winterthur  
Telefon +41 52 260 54 54  
kaderschule@swissmem.ch  
www.swissmem-kaderschule.ch

**Swissmem Ecole de cadres**

Av. de la Rochelle 5  
1008 Prilly  
Téléphone +41 21 654 01 50  
ecole.cadres@swissmem.ch  
www.swissmem-kaderschule.ch/fr